

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **64 (1991)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	226
Zustände vor der ersten Juragewässerkorrektur	227
Zur Geschichte der Korrekturen	229
Die Ausführung der ersten Juragewässerkorrektur	235
Der Nidau–Büren-Kanal	235
Der Aarberg–Hagneck-Kanal	238
Hydraulische Wirkungen der ersten Juragewässerkorrektur und Landgewinn ..	239
Die Binnenkorrekturen	240
Der Wasserhaushalt	242
Die Mäander zwischen Büren und Solothurn	244
Von der ersten zur zweiten Juragewässerkorrektur	247
Das neue Projekt der zweiten Juragewässerkorrektur	253
Ausführung der Arbeiten (Lose)	253
Los 1: Der Broyekanal	256
Los 2: Der Zihlkanal	258
Los 3: Der Nidau–Büren-Kanal	260
Los 4: Von Büren bis zur Emmemündung	263
Solothurn	267
Wasserstände, Abflussmengen und Fließgeschwindigkeiten	268
Archäologische Funde in Solothurn	270
Das Entfernen des Emmeriegels	273
Das Aarekraftwerk Flumenthal	275
Die Melioration im Brühl Solothurn, 1913–1916	277
Bohrung im Brühl	278
Die Anpassung der Meliorationen, Pumpwerke	279
Die Entwicklung der Landschaft	282
Die Beschreibung des Hochwassers von 1944	284
Die Regulierung der Gewässer	285
Der Schwankungsbereich der Aare in Solothurn	287
Die Seenstände	288
Die Oberflächen und Volumen der Seen	290
Zusammenfassung	291
Literaturverzeichnis und Karten	293